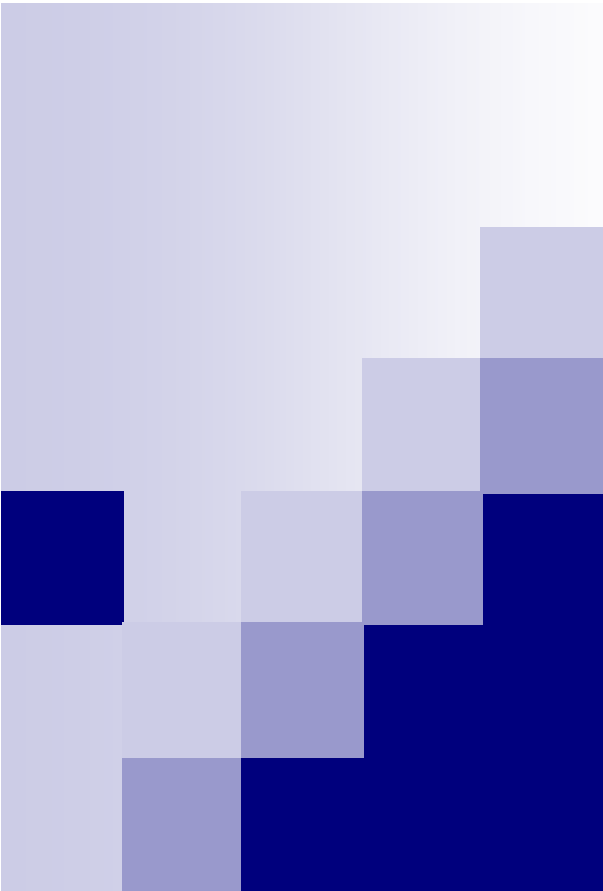




Fachforum Mikrofinanzierung

Mikrofinanzierung - Ein fehlender Baustein in unserem Finanzsystem?

Eva Terberger
Universität Mannheim
27. April 2010

Veranstalter:
Initiative für Existenzgründungen und Unternehmensnachfolge
des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg – ifex
Ort: Stadthaus Ulm - Münsterplatz



Übersicht

- I. **Mikrofinanzierung: Hoffnung auf Armutsbekämpfung durch Kreditzugang - auch in Deutschland?**
- II. Finanzierungslücke – Wo liegen ihre Grenzen?
- III. Der deutsche Finanzmarkt – Unzureichendes Mikrokredit-Angebot?
- IV. Wer wird (kein) Unternehmer?
- V. Fazit: Ein Mikrofinanzfenster – Von wem für wen?



The Nobel Peace Prize 2006 (Der Friedensnobelpreis 2006)

"for their efforts to create economic and social development from below"
("für ihre Anstrengungen, ökonomische und soziale Entwicklung von unten zu initiieren")

Muhammad Yunus

½ Preis

Bangladesh

**Gründer der
Grameen Bank**

geb. 1942



Photo: N.A. Mamun



Grameen Bank

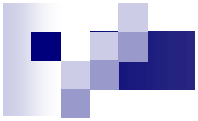
½ Preis

**Dhaka,
Bangladesh**

Gegründet 1976

Quelle:

http://nobelprize.org/nobel_prizes/peace/laureates/2006/



*Bilder aus dem Film „Mama
Coulibaly“ von
Hornung/Altmeier –
Deutscher Beitrag zum Jahr
der Mikrofinanzierung 2005*

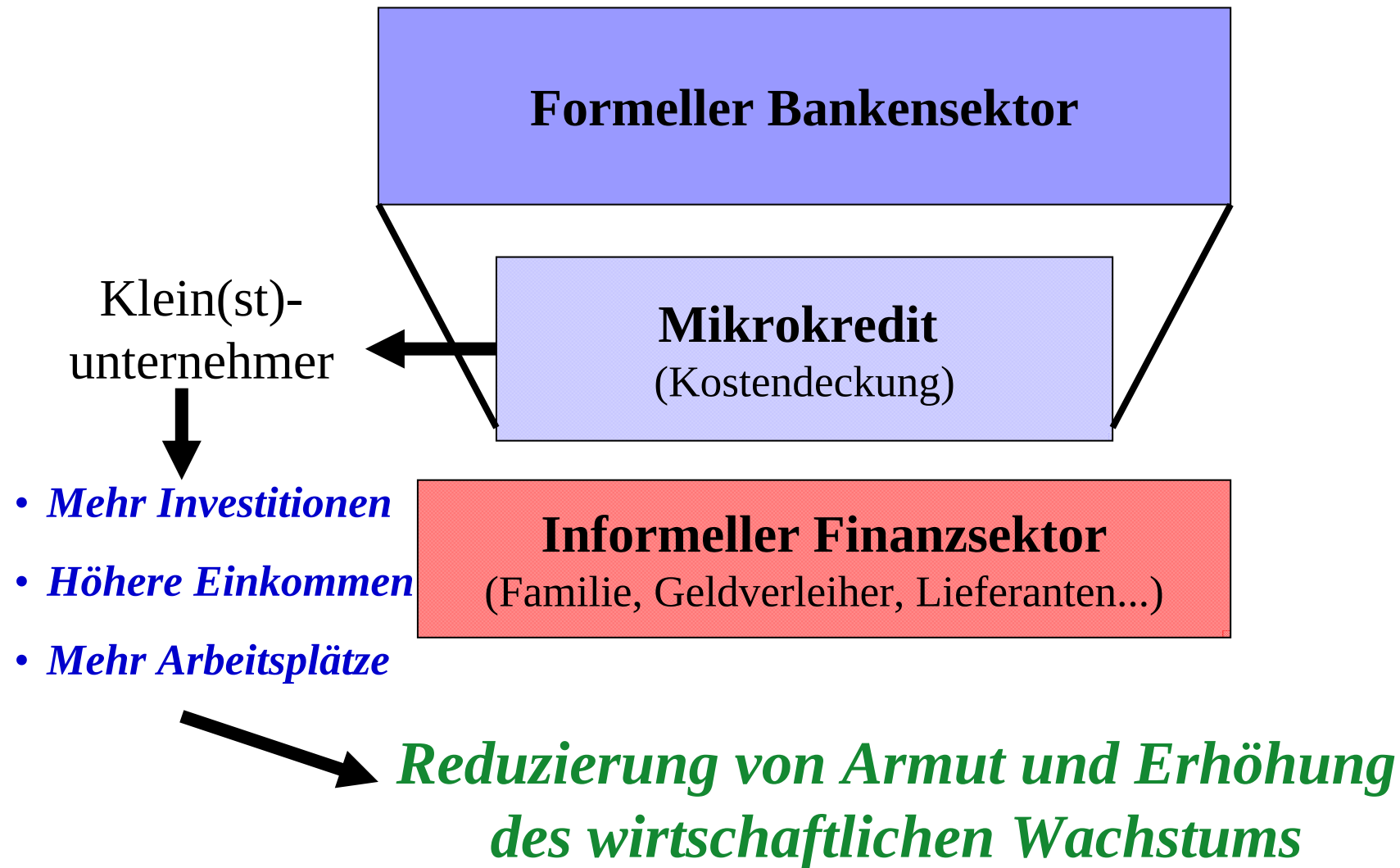
Das ist Mikrofinanzierung



*Source: Annual
Report 2004,
ProCredit
Bank, Georgia*



...und das ist Mikrofinanzierung.





Mikrokredit

Angebot von kleinen und sehr kleinen Krediten an ärmere Bevölkerungsschichten, insbesondere an Klein- und Kleinstunternehmer (KKU), die bisher keinen Kreditzugang zum formellen Finanzsystem haben.

Definition Kleinstunternehmen in Europa:

Mitarbeiter < 10

Umsatz < 2 Mio EUR

Bilanzsumme < 2 Mio EUR

Definition Mikrokredit in Europa:

Kredit bis zu max. 25.000 EUR

Beitrag von Kleinstunternehmen zur Beschäftigung in Deutschland mit knapp 20% relativ niedrig im EU-Vergleich

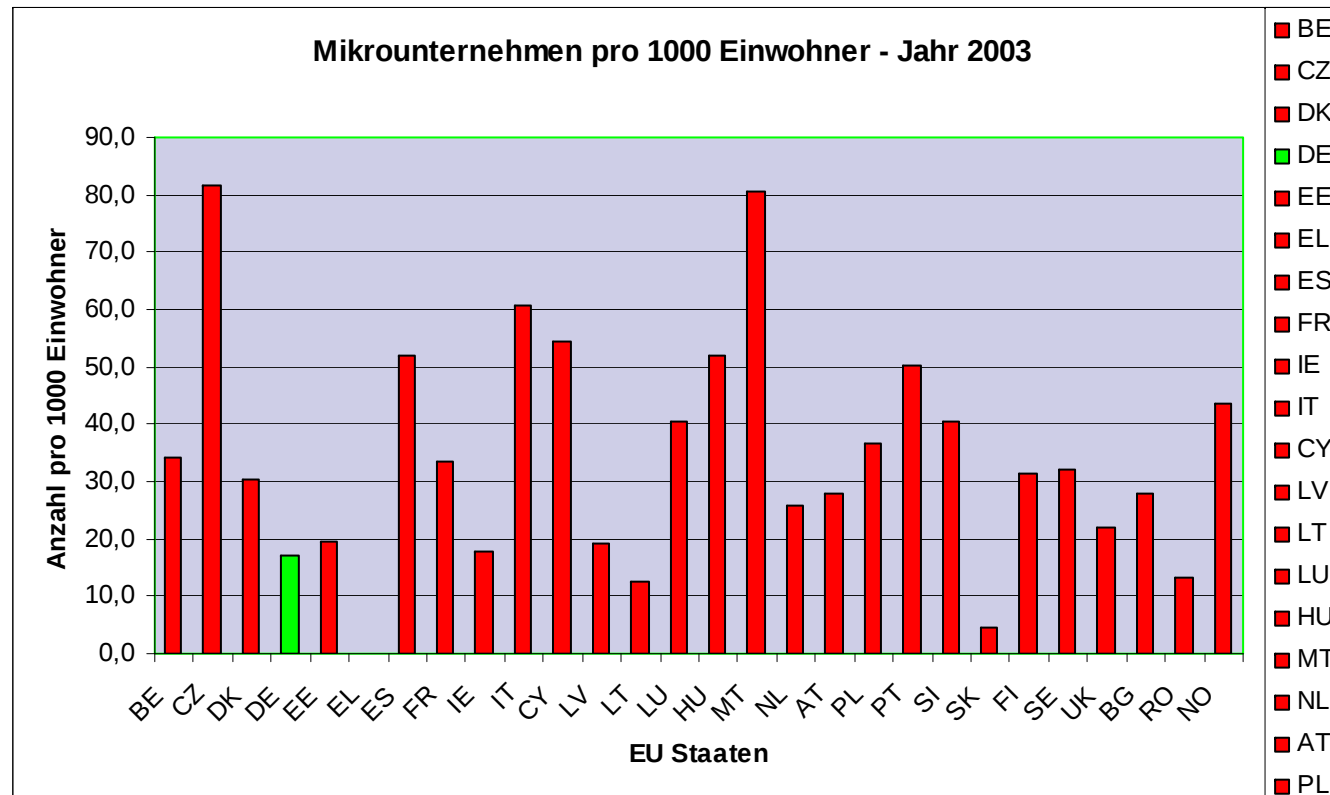
Wichtigste Indikatoren 2005*

	Nichtfinanzieller Bereich der gewerblichen Wirtschaft			Beschäftigung im nichtfinanziellen Bereich der gewerblichen Wirtschaft (in %)			
	Unternehmen (in Tausend)	Wertschöpfung (Mrd. EUR)	Beschäftigte (in Tausend)	Kleinstunternehmen 1-9 Pers.	Kleine Unternehmen 10-49 Pers.	Mittlere Unternehmen 50-249 Pers.	Große Unternehmen >250 Pers.
EU27	19 647	5 400	126 700	29,6	20,6	16,8	33,0
Belgien	396	143	2 407	29,8	21,2	15,6	33,4
Bulgarien	240	10	1 816	28,4	22,0	22,2	27,4
Tschech. Rep.	880	52	3 573	31,8	18,4	18,7	31,1
Dänemark	202	110	1 714	20,2	25,3	20,6	34,0
Deutschland	1 665	1 081	20 672	18,9	22,1	19,2	39,8
Estland	38	6	397	23,5	28,0	20,6	21,9
Irland	86	92	975	21,5	21,9	24,1	32,5
Griechenland	821	65	2 492	56,5	15,8	9,7	18,1
Spanien	2 545	495	13 387	38,6	25,7	14,5	21,3
Frankreich	2 279	760	14 388	23,9	21,0	16,5	38,6
Italien	3 822	592	14 987	47,1	21,7	12,4	18,7

Quelle Eurostat, Pressemitteilung, 47/2008



Anzahl der Kleinstunternehmen pro 1000 Einwohner in Deutschland mit unter 20 relativ niedrig im EU-Vergleich

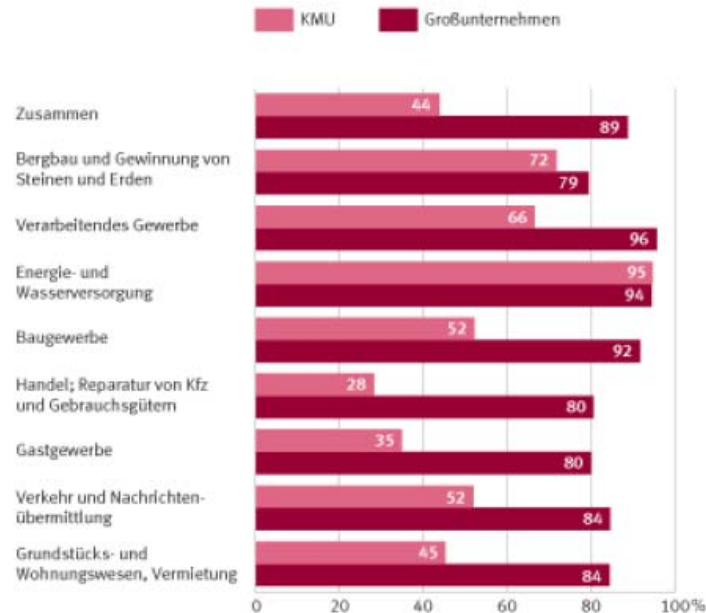


Datenquelle: Eurostat



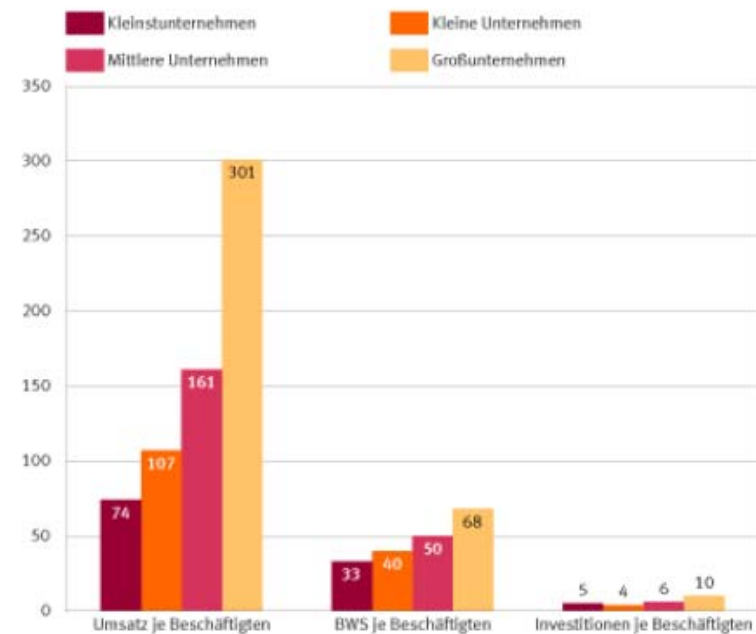
Kann in Deutschland die Eröffnung des Zugangs zu Kredit zu mehr Gründungen von Kleinunternehmen und zum Wachstum der Beschäftigung im Kleinunternehmenssektor beitragen?

Anteil investierender Unternehmen in KMU und Großunternehmen



© Statistisches Bundesamt Deutschland 2008

Umsatz, Bruttowertschöpfung und Bruttoanlageinvestitionen je Beschäftigten



© Statistisches Bundesamt Deutschland 2008



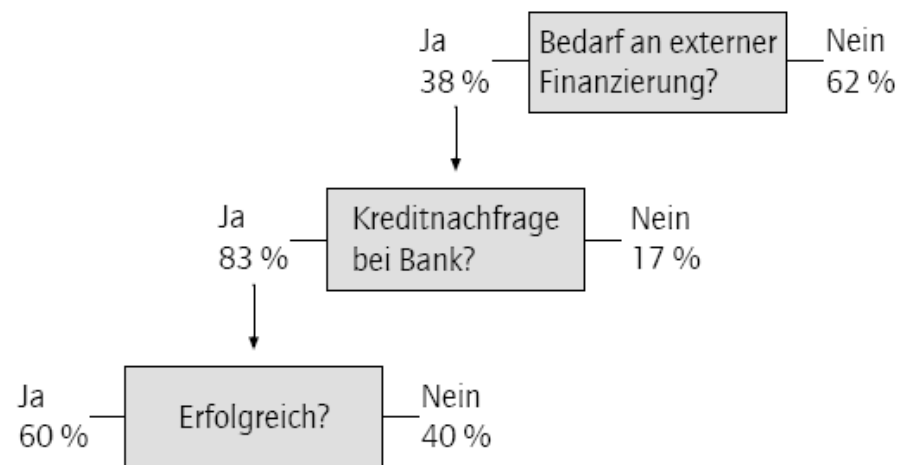
Übersicht

- I. Mikrofinanzierung: Hoffnung auf Armutsbekämpfung durch Kreditzugang - auch in Deutschland?
- II. **Finanzierungslücke – Wo liegen ihre Grenzen?**
- III. Der deutsche Finanzmarkt – Unzureichendes Mikrokredit-Angebot?
- IV. Wer wird (kein) Unternehmer?
- V. Fazit: Ein Mikrofinanzfenster – Von wem für wen?

Indizien für unbefriedigten Finanzierungsbedarf: Eine Umfrage des DIW unter 314 Klein(st)unternehmen

Bedarf an externer Finanzierung

Angaben der befragten Kleinunternehmen



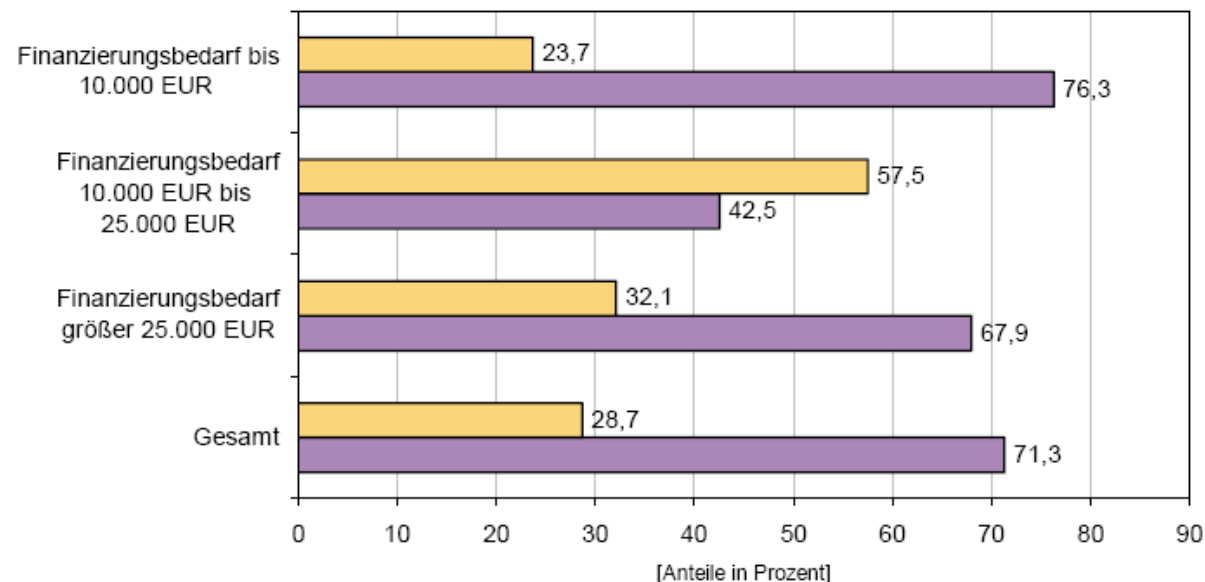
Gesamtstichprobe N = 314

Quelle: Kritikós, A.S., Kneiding, C., Germelmann, C.C.: Demand Side Analysis of Microlending Markets in Germany. Diskussionspapier des DIW Berlin Nr. 903, 2009.

DIW Berlin 2009



Anteile der Gründer mit und ohne Schwierigkeiten bei der Aufnahme externer Finanzierungsmittel im Jahr 2006 bezogen auf alle Gründer mit externer Finanzierung in diesem Zeitraum differenziert nach Höhe des Mittelbedarfs



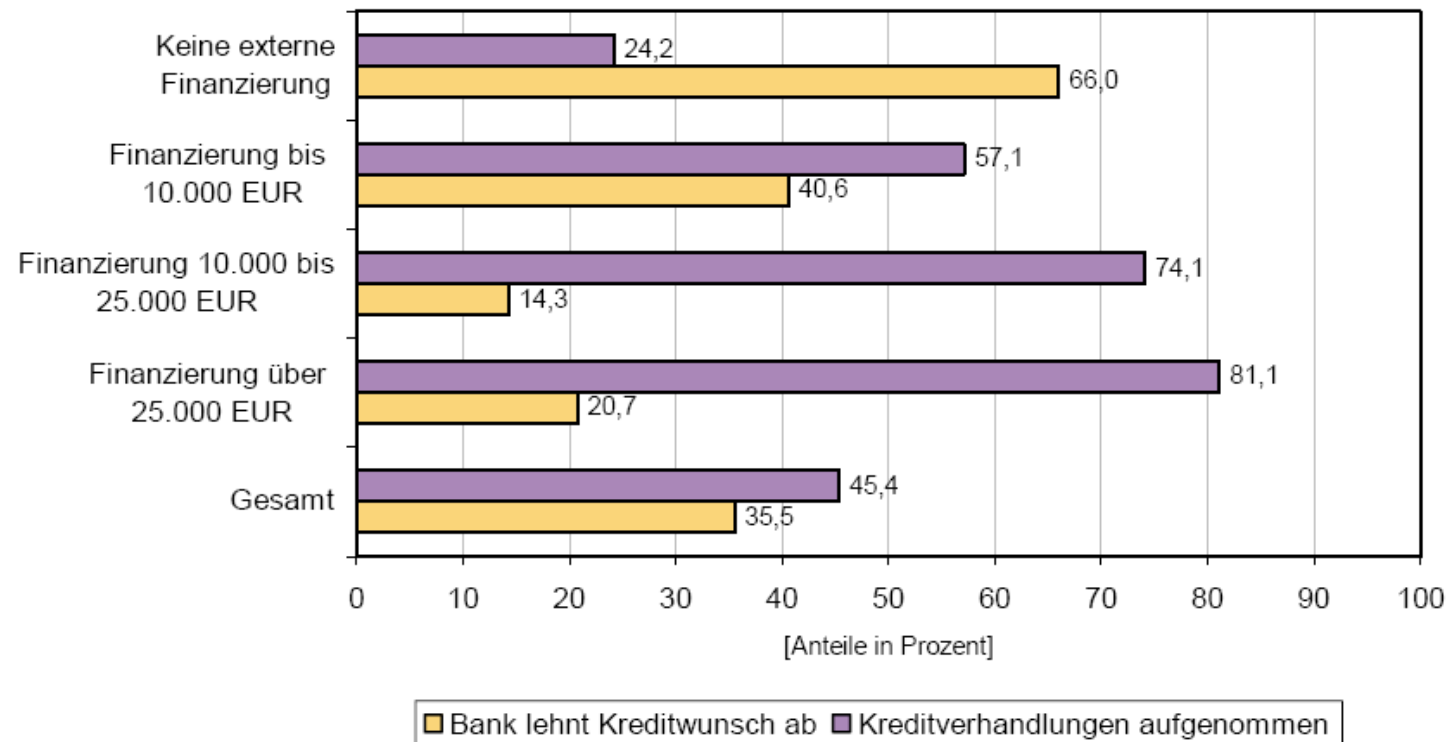
Quelle: Marek, Spengler, Reize (2008):
Der Markt für Mikrofinanzierung in
Deutschland..., KfW-Research Nr. 35, S. 11

■ keine Schwierigkeiten ■ Schwierigkeiten

Quelle: KfW-Gründungsmonitor

Gründer in Deutschland mit Finanzierungsbedarf zwischen 10.000 – 25.000 EUR haben es besonders schwer!

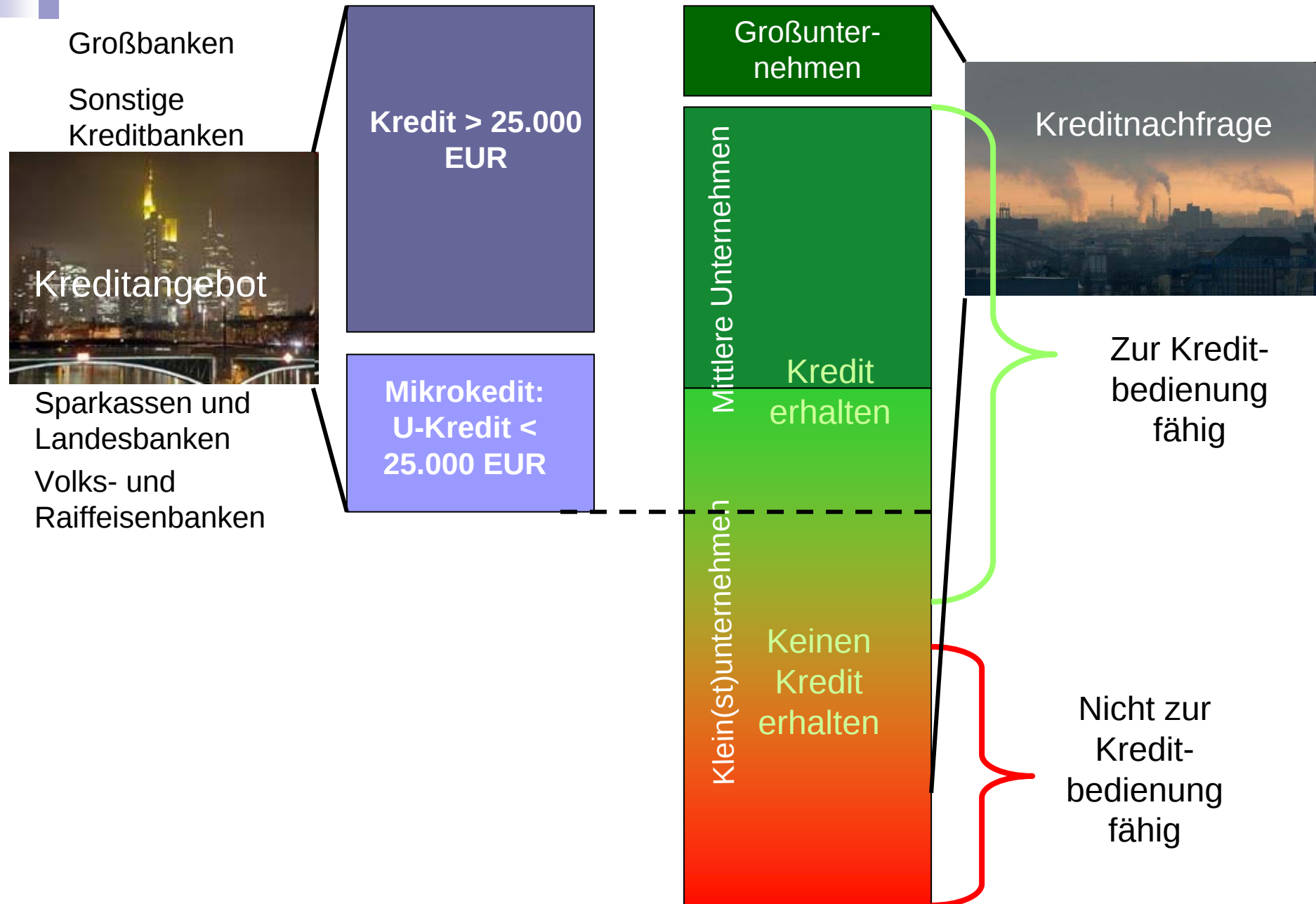
Anteile der Mittelständler mit Investitionsplänen im Jahr 2006, die Kreditverhandlungen aufgenommen haben, sowie Anteil der abgelehnten Kreditanträge

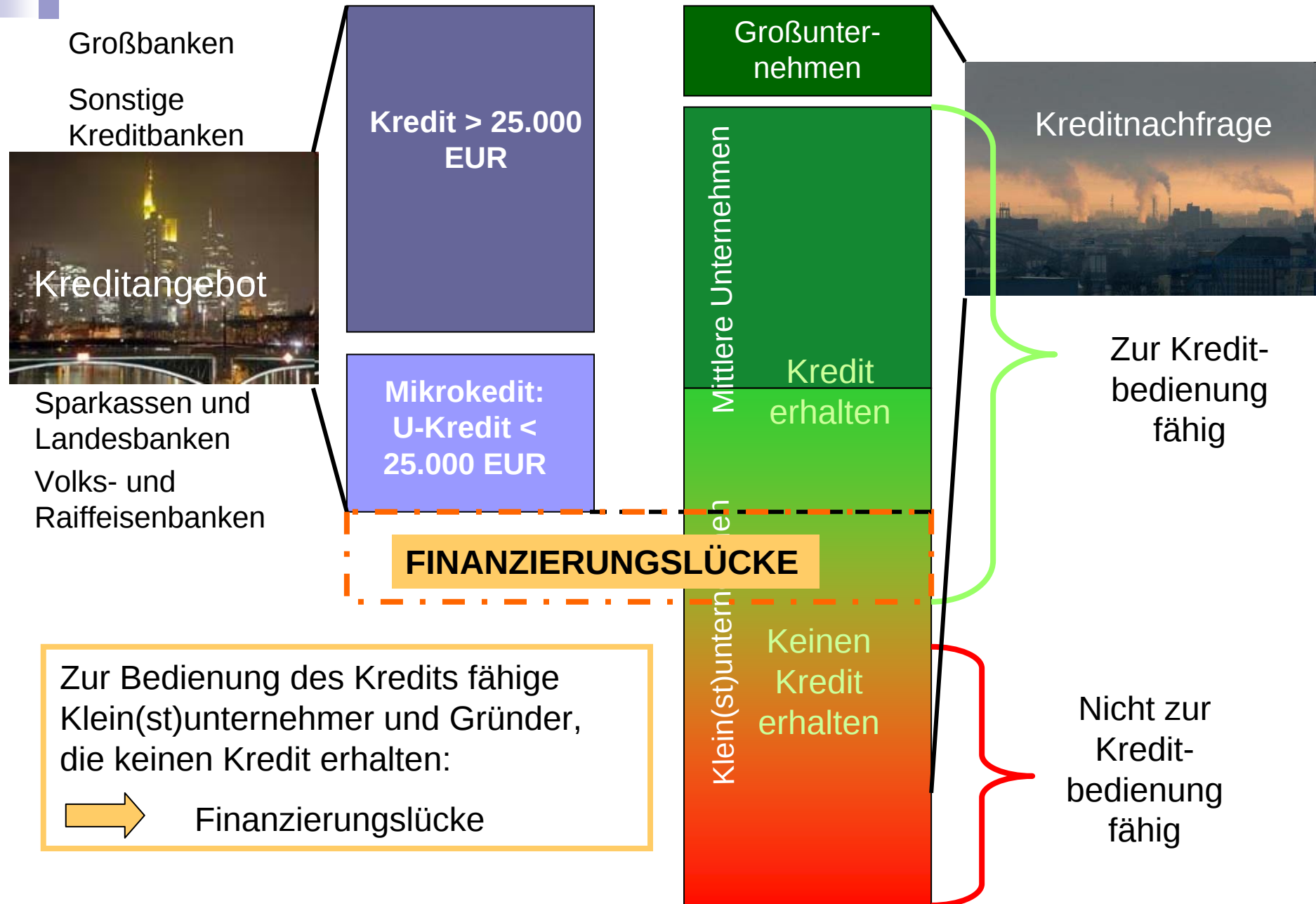


Quelle: Marek, Spengler, Reize (2008):
Der Markt für Mikrofinanzierung in
Deutschland..., KfW-Research Nr. 35, S. 16

Quelle: KfW-Mittelstandspanel

KKMU in Deutschland mit Finanzierungsbedarf bis 10.000 EUR haben es besonders schwer!







Übersicht

- I. Mikrofinanzierung: Hoffnung auf Armutsbekämpfung durch Kreditzugang - auch in Deutschland?
- II. Finanzierungslücke – Wo liegen ihre Grenzen?
- III. **Der deutsche Finanzmarkt – Unzureichendes Mikrokredit-Angebot?**
- IV. Wer wird (kein) Unternehmer?
- V. Ein Mikrofinanzfenster – Von wem für wen?
- VI. Fazit und Ausblick



Im Unterschied zu
Entwicklungs- und
Schwellenländern.....

UGANDA: Kredit an den Privatsektor
zu GDP – 6,4% (2005)

Village Bank in Uganda, 2006

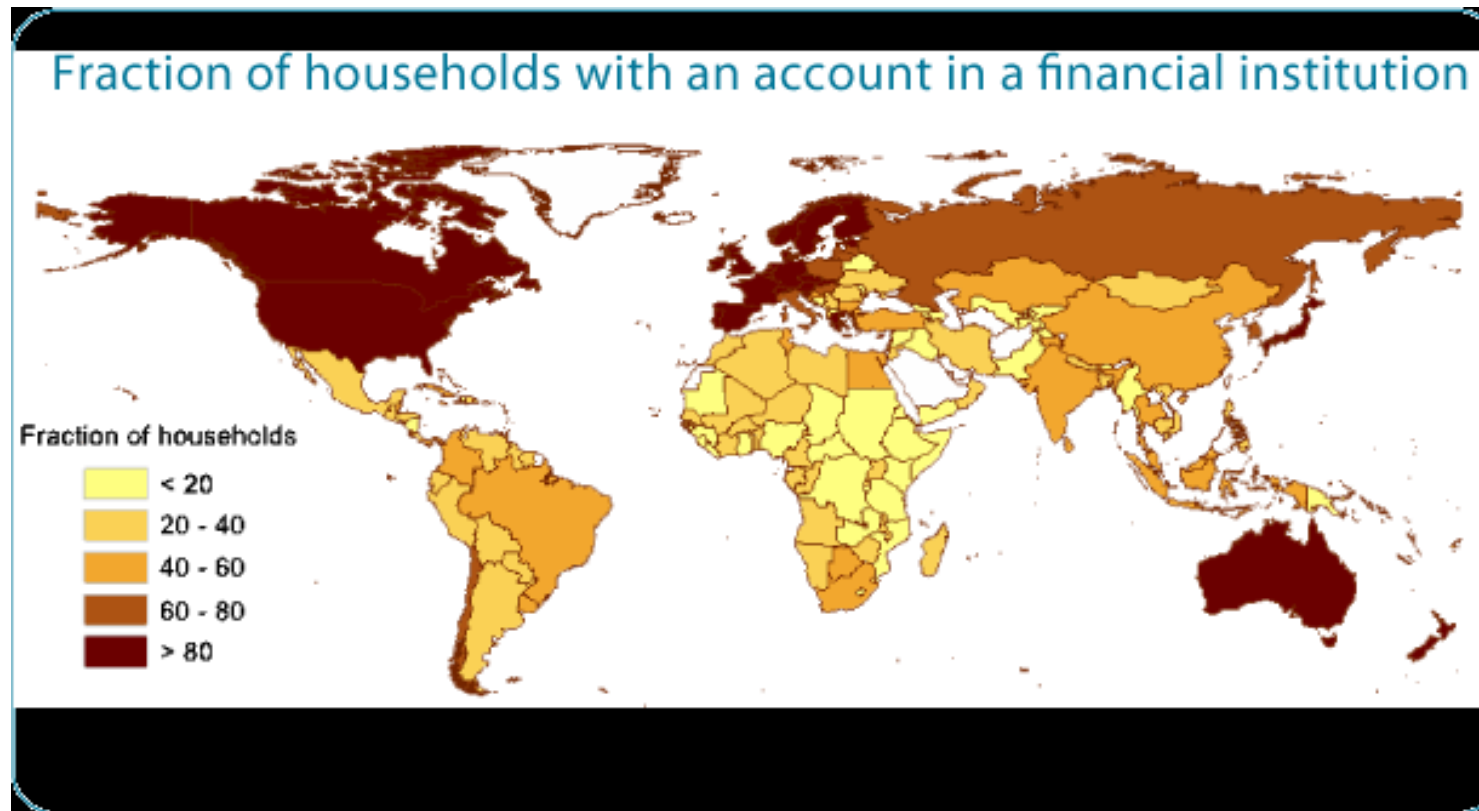
...ist der deutsche Finanz-
und Bankenmarkt hoch
entwickelt!

Deutschland: Kredit an den
Privatsektor zu GDP – 111,44% (2005)

Sparkasse Ulm



- Deutschland hat eines der dichtesten Bankzweigstellennetze der Welt (D: 1.700 Einwohner pro Zweigstelle; USA: 3.600 Einwohner pro Zweigstelle).
- Ca. 95% aller Einwohner über 18 haben in Deutschland ein Bankkonto.



Quelle: Worldbank 2007: Finance for All? Policies and Pitfalls in Extending Access, S.35

Mikrofinanzierungstradition in Deutschland seit 150-200 Jahren!



**Volksbanken
Raiffeisenbanken**



**Ulmer
Volksbank**

Deutsche Sparkassen wurden am Ende des 18./Anfang des 19. Jahrhunderts als private oder öffentliche gemeinnützige Institutionen gegründet („Arme-Leute-Kassen“).

Deutsche Volks- und Raiffeisenbanken (Spar- und Kreditgenossenschaften) wurden Mitte des 19. Jahrhunderts als Selbsthilfeeinrichtungen für kleine Bauern und Handwerker gegründet.

Heute bilden der Verbund der Sparkassen und der Verbund der Volks- und Raiffeisenbanken zwei der drei Säulen des deutschen Bankensystems.

Hermann Schulze-Delitzsch, der Schöpfer des gewerblichen Genossenschaftswesens. Er lebte von 1808-1883. Auf ihn geht auch das heute noch gültige Genossenschaftsgesetz von 1889 zurück.

Die erste Genossenschaft Bereits im Jahr 1849 gründete er in Delitzsch eine Kranken- und Sterbekasse sowie eine Einkaufsgenossenschaft (Assoziation). Im Juni 1850 folgte die Gründung eines Vorschussvereins, um der Kreditnot der Handwerker abzuhelpfen...In seiner Schrift „Vorschussvereine als Volksbank“, die im Jahr 1855 erschien, entwickelte er die geschäftlichen Grundsätze für die Kreditgenossenschaften und gab praktisch Anweisung für ihre Gründung.

Quelle: www.volksbank-herborn-eschenburg.de



Quelle:

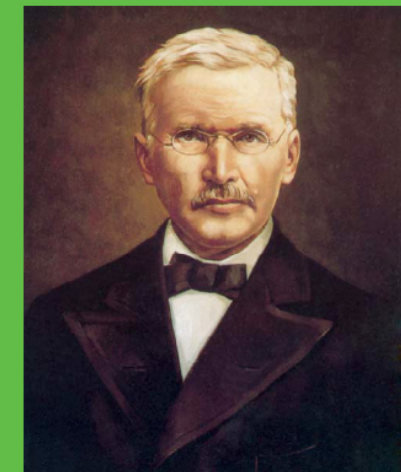
http://www.raiffeisen.de/drv/friedrichraiffeisen/FW_Raiffeisen.pdf



**Schulze-Delitzsch,
der Begründer der Volksbanken**

Raiffeisen

Friedrich Wilhelm Raiffeisen
1818 – 1888



In seiner Zeit als Bürgermeister erkannte Raiffeisen, dass die Situation der verarmten ländlichen Bevölkerung nur auf Basis gemeinschaftlicher Selbsthilfe zu verbessern war.

„Nach meiner festen Überzeugung gibt es nur ein Mittel, die sozialen und besonders auch wirtschaftlichen Zustände zu verbessern, nämlich die christlichen Prinzipien in freien Genossenschaften zur Geltung zu bringen“,
F. W. Raiffeisen.



„Was dem einzelnen nicht möglich ist, das vermögen viele.“
F.W. Raiffeisen, Genossenschaftsgründer und Sozialreformer.



Tabelle 2: Verteilung eingesetzter Instrumente der Gründungsfinanzierung 2006 (volumenbezogen) differenziert nach Höhe des insgesamt angegebenen Finanzierungsbedarfs

	Bankdarlehen	Kontokorrent	Freunde/Familie	Förderung BA	Sonstige*
Bis 10.000 EUR	39,3 %	6,6 %	25,9 %	18,8 %	9,4 %
10.000 EUR bis 25.000 EUR	26,5 %	4,8 %	38,4 %	13,0 %	17,3 %
Über 25.000 EUR	68,0 %	15,0 %	4,1 %	0,2 %	12,7 %
Gesamt	63,5 %	13,8 %	7,7 %	2,4 %	12,7 %

Z. B. Beteiligungskapital, Fördermittel der KfW oder der Landesförderinstitute

Tabelle 4: Verteilung der Finanzierungsinstrumente im Mittelstand 2006 (volumenbezogen) differenziert nach Höhe des insgesamt angegebenen Finanzierungsbedarfs

Quelle: KfW-Gründungsmonitor

	Bankdarlehen*	Kontokorrent*	Beteiligungskapital	Sonstige**
Bis 10.000 EUR	61,0 %	22,4 %	1,3 %	15,4 %
10.000 bis 25.000 EUR	63,0 %	13,8 %	0,6 %	22,6 %
Über 25.000 EUR	47,1 %	6,3 %	2,0 %	44,7 %
Gesamt	47,7 %	6,7 %	1,9 %	43,7 %

* Förderkredite, z. B. von der KfW oder den Landesförderinstitute, werden nicht hierzu gerechnet.

** Unter „Sonstige“ fallen Gesellschafterdarlehen, Förderkredite sowie in geringerem Ausmaß Förderzuschüsse, Mezzanine und weitere Finanzierungsformen wie Genussscheine oder Anleihen.

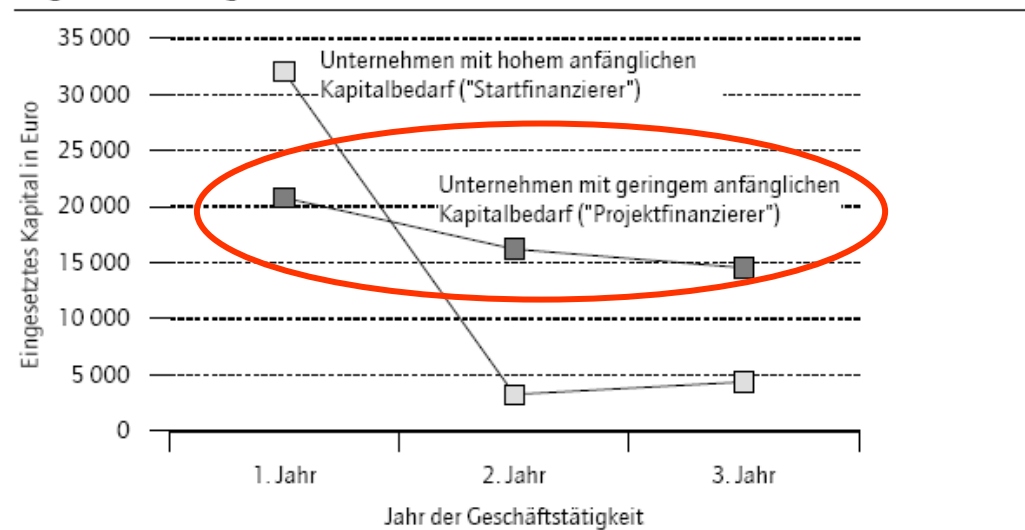
Quelle: Marek, Spengler, Reize (2008):
Der Markt für Mikrofinanzierung in
Deutschland..., KfW-Research Nr. 35, S. 9, 15

Quelle: KfW-Mittelstandspanel



Investitions- und Finanzierungsverhalten in den ersten drei Geschäftsjahren

Angaben der befragten Kleinunternehmen



Quelle: Kritikós, A. S., Kneiding, C., Germelmann, C. C.: Demand Side Analysis of Microlending Markets in Germany. DIW Discussion Paper No. 903, 2009.

DIW Berlin 2009

DIW Studie findet Indizien auf „Finanzierungslücke“ bei bestehenden Kleinstunternehmen mit wiederkehrendem kurzfristigem Finanzierungsbedarf!



Zwischenfazit

- Im Vergleich zu anderen Industrieländern scheint das Kreditangebot in Deutschland relativ weit in die Zielgruppe der Klein(st)unternehmer und Gründer hineinzureichen.
- Unbefriedigte Nachfrage nach Mikrokrediten könnte zu größeren Teilen darauf zurückzuführen sein, dass die erwartete Rückzahlungsfähigkeit kein Kosten deckendes Kreditangebot zulässt.
- Eine gewisse „Finanzierungslücke“ könnte es bei Kleinstunternehmen geben, die häufig wiederkehrenden Finanzierungsbedarf haben.

Dies schließt nicht aus, dass „gute“ Klein(st)unternehmer oder solche, die es werden wollen, von Banken abgewiesen werden (Fehler II. Art),

- ...weil die Nachfrager nach Mikrokrediten über keine Sicherheiten verfügen.
- ...weil Credit-Scoring-Systeme der Banken die Güte der unternehmerischen Idee nicht erfassen können.
- ...weil die Prüfung erwarteter Cash-Flows im Vergleich zur Höhe des nachgefragten Kreditbetrages zu teuer ist.



Übersicht

- I. Mikrofinanzierung: Hoffnung auf Armutsbekämpfung durch Kreditzugang - auch in Deutschland?
- II. Finanzierungslücke – Wo liegen ihre Grenzen?
- III. Der deutsche Finanzmarkt – Unzureichendes Mikrokredit-Angebot?
- IV. **Wer wird (kein) Unternehmer?**
- V. Fazit: Ein Mikrofinanzfenster – Von wem für wen?



Einkommen



- MikrounternehmerInnen in Entwicklungsländern sind in der großen Mehrzahl Subsistenzunternehmer.
- Ihr Alternativeinkommen ist wegen fehlender sozialer Absicherung tendenziell Null.

Mindesteinkommen aus unternehmerischer Tätigkeit

Soziale Absicherung

Mindesteinkommen aus unternehmerischer Tätigkeit

...Vorsicht ist angesagt, denn unternehmerische Tätigkeit ist mit Risiko verbunden und Kredit kann auch zur Zahlungsunfähigkeit führen
...statt Mehreinkommen aus unternehmerischer Tätigkeit, entsteht ein nicht abtragbarer Schuldenberg

27. Mai 2007, 12:49 Uhr

Jeder zehnte Erwachsene in der Schuldenfalle

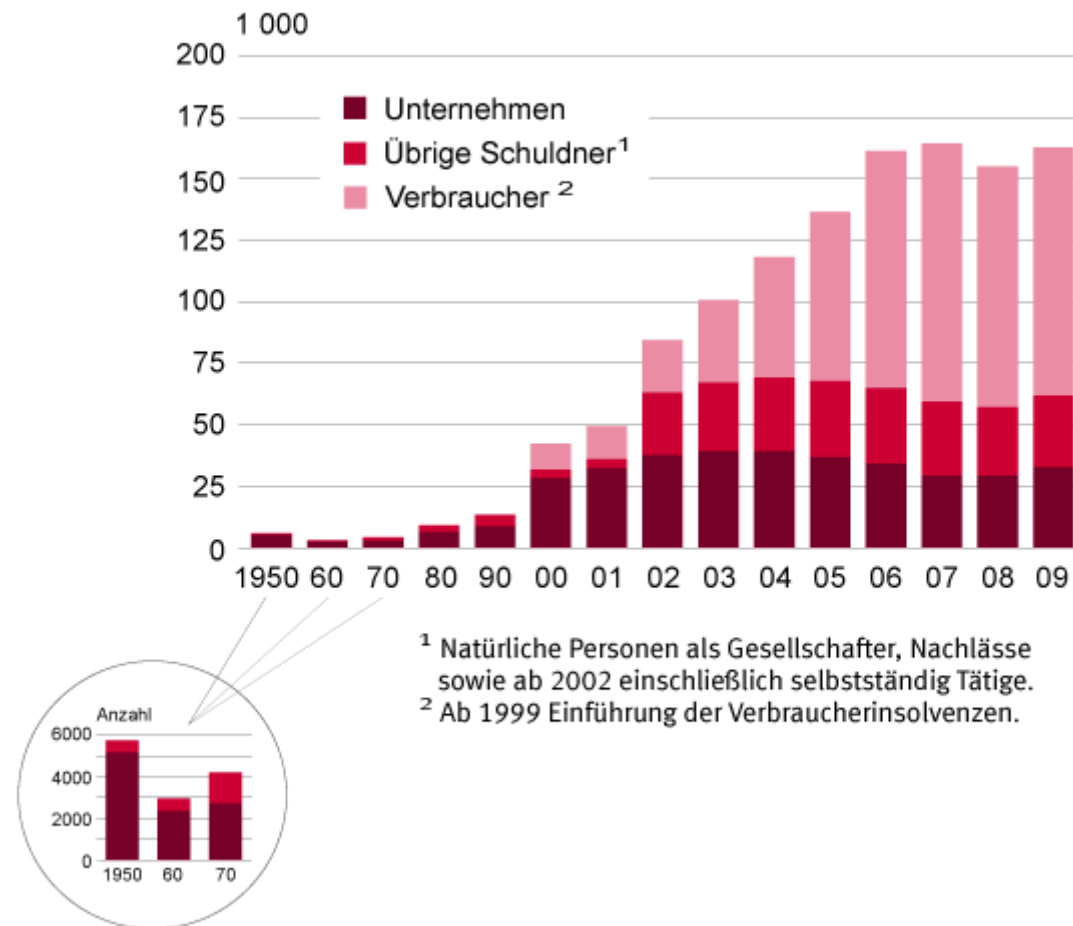
Die Wirtschaft boomt in Deutschland. Doch immer mehr Deutsche erklären sich für pleite. Die Zahl der Verbraucher-Insolvenzverfahren steigt....

..., „Jeder zehnte Erwachsene in Deutschland ist inzwischen überschuldet“, sagte Michael Eham als Geschäftsführer der Schuldnerhilfe Köln. „In Haushalte umgerechnet bedeutet das, dass 3,4 Millionen Haushalte bundesweit nicht mehr in der Lage sind, ihre Schuldverpflichtungen zu bedienen“, sagte Eham unter Berufung auf mehrere Studien.

Quelle: www.welt.de

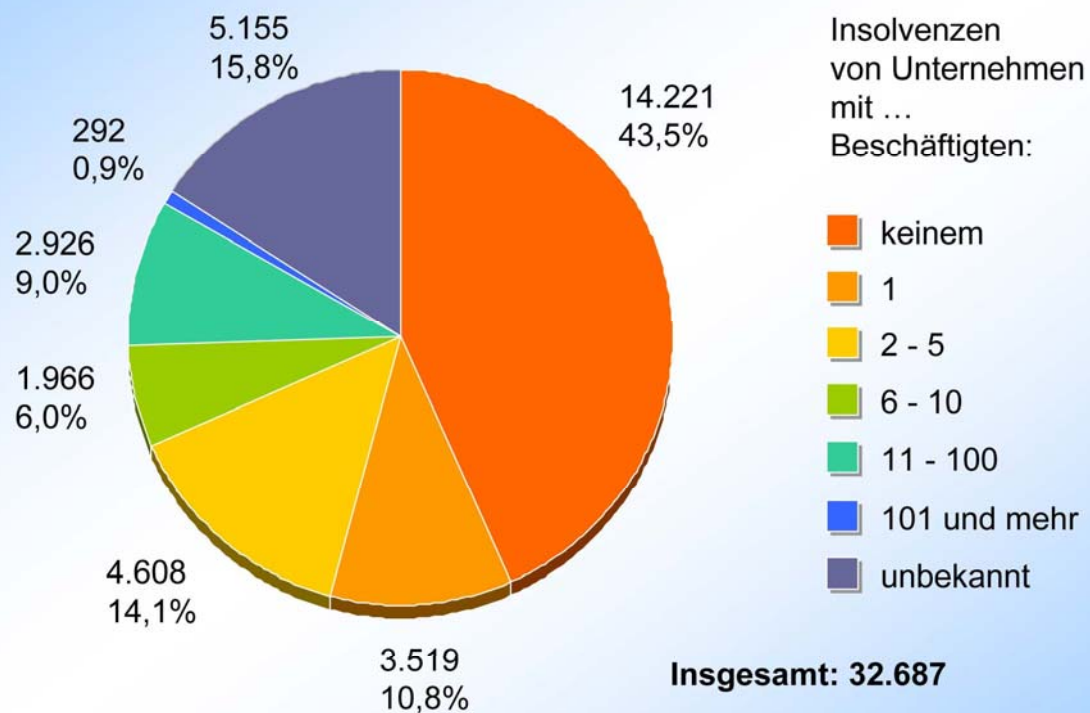


Insolvenzen





Insolvenzen von Unternehmen 2009 in Deutschland nach Beschäftigtengrößenklassen



Quelle: Statistisches Bundesamt: Insolvenzstatistik

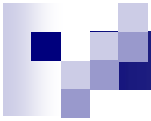
St01-108a09
© IfM Bonn 2009

Quelle: IfM, Bonn 2009



Übersicht

- I. Mikrofinanzierung: Hoffnung auf Armutsbekämpfung durch Kreditzugang - auch in Deutschland?
- II. Finanzierungslücke – Wo liegen ihre Grenzen?
- III. Der deutsche Finanzmarkt – Unzureichendes Mikrokredit-Angebot?
- IV. Wer wird (kein) Unternehmer?
- V. **Fazit: Ein Mikrofinanzfenster – Von wem für wen?**



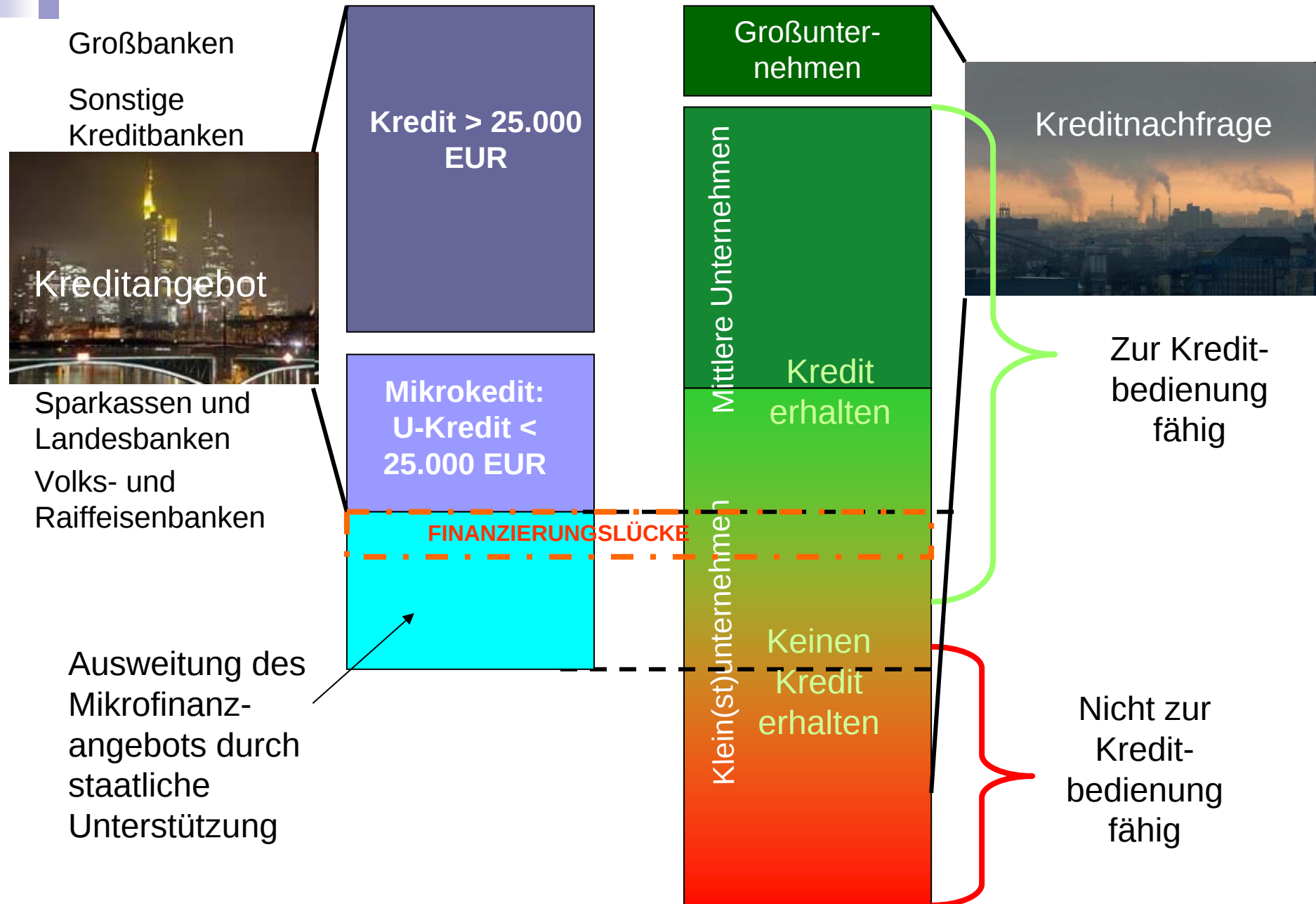
Förderung der Mikrofinanzierung in Deutschland,

...weniger ein Angebot zur Beseitigung einer Finanzierungslücke im Finanzsystem, das eine lange Tradition der Mikrofinanzierung hat,

...als vielmehr eine sinnvolle Ergänzung des sozialen Netzes,

Denn:

Gut gemachte Förderung der Mikrofinanzierung kann, gerade in Zeiten hoher Arbeitslosigkeit, den Weg zurück in die Erwerbswirtschaft eröffnen...





Einkommen

Staatlicher Unterstützung zur Steigerung der Attraktivität unternehmerischer Tätigkeit, z.B. durch Unterstützung der Ausweitung des Mikrokreditangebots, stehen Einsparungen bei den Kosten der sozialen Absicherung gegenüber.



Mindesteinkommen aus unternehmerischer Tätigkeit

Soziale Absicherung





Doch staatliche Unterstützung zur Steigerung der Attraktivität unternehmerischer Tätigkeit, z.B. durch Ausweitung des Mikrokreditangebots, muss gut gemacht sein:

- Schutz der Kreditnehmer vor „Überschuldung
- Vermeidung der Finanzierung langfristig nicht tragfähiger Investitionen (Gefahr der Überinvestition)
- Vermeidung der Verzerrung des Finanzmarktes
- Aus „guten“ potentiellen Arbeitnehmern sollten keine „schlechten“ Unternehmer werden.



Danke!